

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	13.03.2018	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	<p>Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 KrO NRW hier: Maßnahmen des investiven Kindertagesstättenausbaues zur Sicherstellung des Rechtsanspruches auf Kinderbetreuung</p>

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW von Landrat Sebastian Schuster, der Ausschussvorsitzenden Notburga Kunert und dem stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Björn Seelbach getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die Kosten des Neubaus der viergruppigen Kindertagesstätte Windeck-Dattenfeld werden entsprechend einem einstimmigen dem Bürgermeistervotum vom 01.12.2017 bis zu einer Höhe von 440.000,00 € aus freiwilligen Kreismitteln finanziert, soweit die Gemeinde nachweist, dass sie die Kosten nicht selbst tragen kann und insoweit keine weiteren Bundes- und Landesförderungen herangezogen werden können.
2. Die Kosten der Nachrüstarbeiten in der provisorischen Kindertagesstätte der Limbachstiftung in Wachtberg-Berkum werden entsprechend einem einstimmigen Bürgermeistervotum vom 01.12.2017 bis zu einer Höhe von 75.000,00 € aus freiwilligen Kreismitteln finanziert, soweit die Limbachstiftung nachweist, dass sie die Kosten nicht selbst tragen kann. Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt, dass die Realisierung der Kita „Alte Molkerei“ bis zum 01.08.2020 (Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021) erfolgt. Andernfalls fallen die Mittel endgültig und unwiderruflich zurück.

Vorbemerkungen:

Wegen der Dringlichkeit der nun unmittelbar anstehenden Neubaumaßnahme bzw. Nachrüstarbeiten konnte ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses in seiner nächsten ordentlichen Sitzung am 13.03.2018 nicht abgewartet werden. Es bestand somit die Gefahr, dass der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung in den Gemeinden Windeck und Wachtberg nicht

sichergestellt werden kann.

Erläuterungen:

Es wird auf die Voten der Bürgermeister zu den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.2 des Bürgermeistergespräches vom 01.12.2017 verwiesen. Das Protokoll ist als Anlage beigefügt.

Die Finanzierung kann aus noch vorhandenen Resthaushaltsmitteln für den investiven Kindertagesstättenausbau erfolgen und ist mit der Kämmerei abgestimmt.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2018.

In Vertretung